

Leitlinie: Insomnie bei neurologischen Erkrankungen

Leitlinienkoordinator: Geert Mayer

AWMF-Registernummer: 030/045

Datum: Februar 2020

Die Originale der vollständig ausgefüllten Interessenerklärungen sind beim Leitlinienkoordinator/Editorial Office Leitlinien hinterlegt. In der tabellarischen Zusammenfassung werden nur die Angaben aufgeführt, für die ein thematisch relevanter Bezug zur Leitlinie festgestellt wurde. Die Ergebnisse der Bewertungen durch einen Interessenkonfliktbeauftragten der DGN und die umgesetzten Konsequenzen durch die Leitliniengruppe sind angegeben.

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Geert Mayer (Koordinator)	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	DGN, DGSM, EU-NN, IRBDSG, DGKN, EAN wissenschaftliche Tätigkeiten: Hypersomnien zentralen Ursprungs, REM- und NREM-Parasomnien, Epilepsien, Insomnien, Leitlinien DGN klinische Tätigkeiten: Neurologie, Schlafmedizin Hephata Klinik Schwalmstadt	keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Stefan Evers (Autor)	nein	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	nein	wissenschaftliche Tätigkeiten: Neurologie, Schmerz Erkrankungen klinische Tätigkeiten: Neurologie Verein zur Betreuung Schwerbehinderter e.V., Coppnbrügge, Neurologische Klinik Lindenbrunn	keine
Svenja Happe (Autorin)	nein	nein	Allergan (Botulinumtoxin/ Botox bei chron. Migräne)	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	DGSM (AG Motorik), DGN, DGKN, ESRS, EURLSSG, IRLSSG, KNP, WASM, DGfE, Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, RLS e.V. wissenschaftliche Tätigkeiten: Schlafstörungen, Bewegungsstörungen, Kopfschmerz klinische Tätigkeiten: Schlafstörungen, Bewegungsstörungen, Neurologische Rehabilitation, Kopfschmerzen Klinik Maria Frieden Telgte, Klinik für Neurologie	Vorträge geringe keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Wiebke Hermann (Autorin)	nein	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	DGN, DGSM wissenschaftliche Tätigkeiten: Schlafstörungen bei neurologischen Erkrankungen, RBD klinische Tätigkeiten: Schlafambulanz und Schlaflabor DZNE Rostock/Greifswald und Universitätsmedizin Rostock	keine
Sabine Jansen (Vertreterin DAIZG)	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	nein	nein	nein	Patientenvertretung Gemeinsamer Bundesausschuss, Qualitätsausschuss Pflege/Vertretung Pflegebedürftige, Mitarbeit LL „Einwilligungsfähigkeit in medizinische Behandlung bei Demenz“ Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz (DAIZG)	keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Ulf Kallweit (Autor)	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	EAN, ESRS, DGN, DGSM wissenschaftliche und klinische Tätigkeiten: Narkolepsie, Hypersomnien, ZNS-Erkrankungen Universität Witten/Herdecke, Ambulanz neurologische Schlaf-Wach-Erkrankungen und klin. Schlaf und Neuroimmunologie	keine
Maria-Lucia Muntean (Vertretung Autorin Sixel-Döhring)	nein	nein	nein	UCB (Publikation Paper zu RLS und Augmentation)	nein	nein	WSS, EURLSSG, DGfE, DGKN, EAN, MDS, IRBD SG wissenschaftliche Tätigkeiten: Schlafmedizin (RLS, RBD bei neurodegenerativen Erkrankungen) klinische Tätigkeiten: Schlafmedizin (RLS, RBD), Bewegungsstörungen (Parkinson Syndrome, Tiefe Hirnstimulation) Paracelsus Elena Klinik, Kassel	Autorentätigkeit geringe keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Dieter Pöhlau (Autor)	nein	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	nein	DMSG, DGN, DSG, Deutsche Krebsgesellschaft wissenschaftliche Tätigkeiten: Multiple Sklerose klinische Tätigkeiten: Neurologie, insb. Neuroimmunologie DRK Kamillus Klinik Asbach	keine
Dieter Riemann (Autor)	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	Heel (wiss. Vorträge zum Thema Insomnie)	für verschiedene Verlage zum Thema Insomnie	ohne Relevanz zur LL	nein	European Insomnia Network/ European Sleep Research Society wissenschaftliche Tätigkeiten: Vielzahl von Publikationen zur Insomnie klinische Tätigkeiten: Insomnie, Schlafmedizin Land Baden-Württemberg/ Universitätsklinik Freiburg	Vorträge und Autorentätigkeit geringe keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Michael Timothy Saletu (Autor)	nein	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	nein	ohne Relevanz zur LL	nein	ÖGN, ESRS ASRA/ÖGSMF, World Sleep Society wissenschaftliche Tätigkeiten: neurologische Schlafmedizin (Atmung, Bewegungsstörungen, Schlaganfall) klinische Tätigkeiten: klinische Neurologie, Schlafmedizin Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. LKH Graz II- Standort Süd Abteilung für Neurologie/ Bereich für Schlafmedizin	keine
Melanie Schichl (Vertretung Autor Dr. Pöhlau)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DRK Kamillus Klinik Asbach	keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Wolfgang Schmitt (Autor)	nein	nein	UPD/Inselspital (Behandlung Insomnie)	Co-Autor „Internetbasierte Behandlung von Insomnie“	nein	nein	<p>Schweizer Gesellschaft Schlafmedizin, Amerikanische Schlafgesellschaft, Schweizer Gesellschaft für Zwangsstörungen, Schweizer Gesellschaft für Interventionelle Psychiatrie</p> <p>wissenschaftliche Tätigkeiten: Behandlung Insomnie, Hypersomnie, Angststörungen</p> <p>klinische Tätigkeiten: Angst- und Zwangsstörungen, Insomnie</p> <p>Universitäre Psychiatrische Dienste Bern</p>	<p>Vorträge und Autorentätigkeit</p> <p>geringe</p> <p>keine</p>
Helmut Sitter (Moderator)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	<p>wissenschaftliche Tätigkeiten: Med. Entscheidungsfindung, Lehrforschung</p> <p>Philipps-Universität Marburg</p>	keine

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Friederike Sixel-Döring	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	Universität Göttingen (Polysomnographie in der Neurologie)	ohne Relevanz zur LL	nein	nein	<p>DGN, AG Tiefe Hirnstimulation, DGSM, WASM/WSS, International RBD Study Group, MDS</p> <p>wissenschaftliche Tätigkeiten: Schlaf bei neurodegenerativen Erkrankungen, RBD, Therapie des M. Parkinson, Tiefe Hirnstimulation</p> <p>klinische Tätigkeiten: Bewegungsstörungen, neurodegenerative Erkrankungen, Leitung des klinischen Schlaflabors</p> <p>Paracelsus-Elena-Klinik Kassel</p>	<p>Vortrag</p> <p>geringe</p> <p>keine</p>

Erklärung von Interessen: tabellarische Zusammenfassung

	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit	Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat (Advisory Board)	Vortrags- und Schulungstätigkeiten	Autoren/ Ko-Autorentätigkeit	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen im Gesundheitswesen	indirekte Interessen	Thematischer Bezug zur Leitlinie/ thematische Relevanz Bewertung von Interessenkonflikten Konsequenz
Peter Young	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	ohne Relevanz zur LL	Diverse Publikationen zum Thema Schlaf und M. Pompe	Vanda (zirkadiane Rhythmik)	nein	DGSM, DGM wissenschaftliche Tätigkeiten: Schlafstörungen, Genetik Schlaf, HMSN klinische Tätigkeiten: Schlafmedizin, Neuromuskuläre Erkrankungen, Intensiv- u. Beatmungsmedizin, Reha Neurologie federführende Beteiligung: AEKWL (Schlafmedizin, spezialisierte schlafmedizinische Versorgung) Medical Park Bad Feilnbach	Autorentätigkeit, Forschungsvorhaben geringe keine

Gesamtbewertung der Leitliniengruppe in Bezug auf die 50%-Regel der DGN:

Die 50%-Regel der DGN (d.h., mindestens die Hälfte der Mitwirkenden darf keine oder nur geringe themenbezogene, für die Leitlinie relevante Interessenkonflikte besitzen) wurde eingehalten.